

Bürgerbüro Martin Pätzold | Konrad-Wolf-Straße 91/92 | 13055 Berlin

An die Anwohnerinnen und Anwohner  
der Wiecker Straße

ANSCHRIFT Bürgerbüro Martin Pätzold  
Konrad-Wolf-Straße 91/92  
13055 Berlin

TELEFON (030) 976 01 933  
E-MAIL paetzold@cdu-fraktion.berlin.de  
INTERNET www.martinpaetzold.de

Berlin, September 2023

### **Bürgerinformation zur geplanten Innenhofbebauung in der Wiecker Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarn,

im Mai dieses Jahres hatte ich Ihnen das letzte Mal zum aktuellen Sachstand des Bauvorhabens im Innenhof in der Wiecker Straße geschrieben. Da ab 1. Oktober 2023 rechtlich wieder gerodet werden kann, habe ich im Rahmen einer Schriftlichen Anfrage den genauen Zeitplan und die nächsten Schritte der Bebauung bei Ihnen abgefragt. Der Berliner Senat hat in Abstimmung mit der HOWOGE darauf wie folgt geantwortet:

*„Die Planungen der HOWOGE sehen einen Baustart im 4. Quartal 2023 vor und eine Fertigstellung für das 4. Quartal 2025. Sobald Planungssicherheit besteht, wird die HOWOGE die Anwohnenden wie gewohnt umgehend schriftlich und über die Webseite des Unternehmens mit den aktuellen Informationen versorgen. Die Anzahl der Wohnungen liegt bei 91 Mietwohnungen. Aufgrund der Lage und der Eigenart der umgebenden Bebauung im Quartier ist unverändert eine im Erdgeschoss geplante ca. 320 m<sup>2</sup> große Fläche für soziale Infrastruktur vorgesehen. Es sind Räumlichkeiten für beispielsweise eine Kindertagespflege mit ca. 10 Plätzen und eine Beratungsstelle vorgesehen. Das GartenTeam der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der gesamten Nachbarschaft werden unverändert Flächen für das urbane Gärtnern und die nachbarschaftliche Zusammenkunft zur Verfügung stehen. Die in der 2. Gartenwerkstatt (29.05.2021) entwickelte Gestaltungslösung wurde im Verlauf des Beteiligungsverfahrens angepasst. Die bestehenden Beete wurden bereits 2022 verlegt. Die*

*HOWOGE steht mit den Gärtnerinnen und Gärtnern unverändert im Austausch zu neuen Informationen und den Themen, deren Entwicklung und Finalisierung erst im weiteren Projektverlauf erfolgen kann.“*

Dies wollte ich Ihnen transparent zur Kenntnis geben. Wie Sie wissen, bin ich seit vielen Jahren dagegen, dass dort bei Ihnen gebaut werden soll. Leider hat jedoch noch der alte Berliner Senat die Möglichkeiten dafür geschaffen. Das Baurecht ist rechtlich gegeben. Dies lässt sich auch nicht mehr zurücknehmen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Martin Pätzold

PS: Wenn Sie keine Neuigkeit mehr aus und für Hohenschönhausen verpassen wollen, können Sie sich gerne für den kostenlosen Newsletter „Unser Hohenschönhausen“ anmelden. Dies ist innerhalb von einer Minute unter **[www.unser-hsh.de](http://www.unser-hsh.de)** möglich.